

Kirche in 1Live | 15.05.2014 floatend Uhr | Björn Kalmus

Licht im Dunkeln

Und diese App musst du auch noch unbedingt haben! Mein Schwager hat sich mein neues Smartphone geschnappt und nimmt es erst mal genau unter die Lupe. In wenigen Minuten bin ich um einige Apps reicher, ob ich will oder nicht. Okay, die "Öffi"-App für den Öffentlichen Nahverkehr ist ganz praktisch, die beste Verbindung schnell gefunden, besser als jede Karten-App. Und eine Foto-App für tolle Effekte hat er auch gleich runtergeladen. Und wäre es nicht genug, im Handumdrehen hat mein Schwager mir auch noch eine Taschenlampen-App installiert. Naja, ob das unbedingt sein muss? Bisher bin ich doch auch gut ohne ausgekommen!

Als hätte mein Schwager es geahnt: nur einige Tage später, bin ich froh, dass ich die Taschenlampen-App habe! Als es am Abend bei einer kleinen Feier im Garten schon ziemlich dunkel geworden ist, versuche ich, in einem Chaos von Taschen und Rucksäcken meinen eigenen zu finden. Zum Glück habe ich mein Smartphone dabei, zücke es und ruckzuck strahlt ein helles Licht aus dem Gerät. Der Taschenlampen-App sei Dank finde ich meinen Rucksack und kann mich auf den Weg nach Hause machen. Das ist schon klasse, was so alles möglich ist!

Die Bibel sagt: Das Wort Gottes ist wie eine Lampe und ein Licht auf meinem Weg. OK, damals waren es wohl Öllampen oder ähnliches. Aber der Effekt ist der gleiche: Ich finde mich zurecht, Licht kommt ins Chaos. Ich brauche keine Angst haben, was wohl vor mir liegt, ich sehe den Weg. So ist Gott: Immer bei mir – wie ein Licht in der Dunkelheit. Ganz ohne App.

Sprecher: Daniel Schneider